

Bachelor-Arbeit(en)

Habitatpotenziale einheimischer und gebietsfremder Ahorn-Arten

Die Gattung *Acer* umfasst 152 Arten [1], die sich durch unterschiedliche Standortsansprüche, Wuchsdynamik und Lebenserwartung auszeichnen. Dabei ist es – auch mit Blick auf gebietsfremde Arten – von besonderem Interesse, wie sich Verwandtschaftsbeziehungen innerhalb der Gattung im Einfluss der Ahorn-Arten auf die Biodiversität widerspiegeln [3].



Fotos: S. Dittrich

Ein indirekter Nachweis für spezialisierte Arten und Lebensgemeinschaften, mindestens ein Maß für das Habitatpotenzial von Bäumen, können baumgebundene Mikrohabitate (u.a. Höhlen, Risse, Kronentotholz) sein [2]. Diese sollen an ausgewählten Ahorn-Arten mit Schwerpunkt im Raum Dresden erfasst werden.

Die Datenaufnahmen können mit Laubfall beginnen und sollen mit dem Neuaustrieb im Frühjahr beendet sein.

Voraussetzungen: Freude an selbstständiger Geländearbeit (auch im Winter), Erkennen von Gehölzarten im Winterzustand ist von Vorteil.

Ansprechpartner: Dr. Sebastian Dittrich, Sebastian.dittrich@tu-dresden.de

Quellen, Weiterführendes: [1] Li, J., Stukel, M., Bussies, P., Skinner, K., Lemmon, A.R., Lemmon, E.M., Brown, K., Bekmetjev, A. & Swenson, N.G. 2019. Maple phylogeny and biogeography inferred from phylogenomic data. *J. Systematics Evolution* 57: 594-606. [2] Martin, M., Paillet, Y., Larrieu, L., Kern, C., Raymond, P., Drapeau, P., & Fenton, N. 2022. Tree-Related Microhabitats Are Promising Yet Underused Tools for Biodiversity and Nature Conservation: A Systematic Review for International Perspectives. *Frontiers in Forests and Global Change* 5. 10.3389/ffgc.2022.818474 [3] Nakadai, R., Murakami, M. & Hirao, T. 2014. Effects of phylogeny, leaf traits, and the altitudinal distribution of host plants on herbivore assemblages on congeneric *Acer* species. *Oecologia* 175: 1237–1245.